



Auf dem Podium: Vertreter aus Baufirmen, Ingenieurbüros, Universitäten und Logistik-Unternehmen

Fotos: Junge HTG / Jana Rebke

## 10 Jahre Workshop der Jungen HTG

1,5 Jahre Vorbereitung seitens der Jungen HTG wurden erfolgreich sichtbar: Am 24.11.2016 bot der 6. Workshop der Jungen HTG in Wismar unter idealen Rahmenbedingungen die Gelegenheit zum Netzwerken und jede Menge Informationen zum Karriereweg im Hafen- und Wasserbau.

Bereits am Vortag begaben sich 50 Teilnehmer zur Baustellenexkursion auf das Gelände des Seehafens Wismar. Exkursionsziel war die laufende Erweiterungsbau- stelle des Seehafens, welcher um vier Hektar wächst und 332 Meter neue Kaianlagen erhält. Das planende Büro Inros Lackner SE in Wismar, repräsentiert durch Tobias Günzl sowie das ausführende Unternehmen Ed. Züblin AG, repräsentiert durch Ralf Mertz und Martin Rehders, bot der Gruppe einen facettenreichen Überblick über die Baumaßnahme. In zwei Gruppen wurde sowohl Theoretisches in fachlichen Präsentationen wie auch ein aktueller Einblick in die Baustelle vor Ort vermittelt. Das begeisterte Feedback der Gruppe bot den besten Auftakt für die 1,5 Workshop- tage und sorgte für reichlich Gesprächs- stoff beim Come-Together-Abend.

Der Come-Together-Abend bekam den Charakter eines Klassikers. Über 100 Teil- nehmer fanden sich im Brauhaus am Loh-

berg, direkt am Wismarer Hafen gelegen, ein. In rustikalem Ambiente mit herz- haftem Buffet wurde an den Tischen das Motto der Jungen HTG direkt umgesetzt: Netzwerken! Gemischt durch alle Alters- und Erfahrungsklassen vom Studieren- den bis zum Geschäftsführer, wurde auf Augenhöhe diskutiert und die persön- lichen Netzwerke initiiert und ausgebaut.

Vor motiviertem und erwartungsvol- lem Publikum wurde am nächsten Morgen der Workshop-Tag durch die beiden Vor- sitzenden der Jungen HTG Stefanie Kol- baum (HPA) und Frederik Treuel (TUHH) eröffnet. Mehr als 125 Teilnehmer waren dem Aufruf nach Wismar in die Halle am Alten Hafen gefolgt und erwarteten ein in- teressantes Programm unter dem diesjäh- rigen Motto »Im Labyrinth der Möglich- keiten«.

Den Auftakt machte eine vielseitig besetz- te Podiumsdiskussion. Diskutiert wurde aus fünf Perspektiven der Einstieg in den Beruf als Bauingenieur. 90 Minuten diskutierten die fünf Vertreter von Ingenieurbüros, Bau- firmen, Universitäten und Terminalbetrei- bern unter der Leitung von Hartmut Two- ruschka (Fichtner Water & Wind GmbH) zum Thema »Zukunftsmusik: Meine Erwar- tungen an die ersten Jahre im Beruf«. Nicht wenigen Studierenden und Absolventen dürfte ein Stein vom Herzen gefallen sein, dass der Abschluss als »Bauingenieur« alle Wege offenhält und jeder am Anfang mit kleinen Schritten starten musste.

Als gute Tradition wurden auch in diesem Jahr drei herausragende Arbeiten aus dem Bereich des Wasserbaus durch den Förder- preis der Stiftung Deutscher Küstenschutz prämiert. Dr. Stefan Schimmels (FZK) be- glückwünschte die würdigen Preisträger.

Der Nachmittag des Workshops be- gann mit einem Vortrag von Friedrich Tönnies (Seehafen Wismar GmbH) über den Seehafen Wismar und dessen Logis- tik. Im Anschluss wurde unter der Leitung von Chairman Uwe Lemcke (Inros Lack- ner SE) die Postersession eröffnet. Sechs

Poster mit Berichten aus aktuellen Pro- jekten unter der Überschrift »Die Hanse- stadt Wismar und die Ostsee« wurden an- geboten. In vier Umläufen à 15 Minuten konnten sich alle Teilnehmer die Poster in kleinen Gruppen von den Referenten vor- stellen lassen. In diesem Format konnten Fragen ganz direkt platziert und diskutiert werden. Bis in die Kaffeepause hinein stan- den die Referenten Rede und Antwort zu ihren Postern, Projekten und Karriere- wegen.



Das Finale des Workshoptages wurde durch drei Vorträge unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph Heinzelmann (BAW) eingeläutet. Drei junge Ingenieurinnen und Ingenieure gaben ganz persönliche Einbli- cke in ihren bisherigen Lebensweg. Nicht immer ist geradeaus der Weg, der zum ei- genen Ziel bzw. Erfolg geführt hat. Wie viel- fältig der Weg in die Wunschbeschäftigung sein kann und wie Träume und Pläne sich mit der Realität und Familiengründung vereinbaren lassen, erfuhren die Zuhörer aus drei ganz verschiedenen Biografien.

Unter dem Motto »Karrieren werden in Netzwerken gemacht« hatten am Ende der Veranstaltung zahlreiche Visitenkarten den Besitzer gewechselt und neue Eindrücke und Kontakte die Teilnehmer berei- chert. Fazit des Organisationsteams sei- tens der Jungen HTG: Ziel erreicht!

All das wäre ohne die Unterstützung al- ler Referenten, der Sponsoren und zahl- reichen und engagierten Organisatoren nicht möglich gewesen. Unser ausdrück- licher Dank gilt allen aktiven Beteiligten und Unterstützern.

Die Junge HTG bedankt sich ebenso bei allen Teilnehmern für diesen gelungenen 6. HTG Workshop. Wir freuen uns bereits jetzt, Sie auch auf unseren zahlreichen Ver- anstaltungen 2017 wieder zu begrüßen.

Ihre Junge HTG



Podiumsdiskussion, hier: Gabriel David, Lennart Staggenbork (v.l.)

## Veranstaltungsfahrplan Junge HTG 2017

Monat	Veranstaltung	Ort (voraussichtlich)	Datum (voraussichtlich)
Januar	Junge HTG Working Group	Hamburg	Dienstag, 17.01.17
Februar	HTG Fachstammtisch	Hamburg, Rostock, Bremen, Hannover	Donnerstag, 16.02.17
März	Forum HTG	Hamburg	Mittwoch, 22.03.17
April	Junge HTG Working Group	Hamburg	Mittwoch, 26.04.17
Mai	Forum HTG	Hamburg	Dienstag, 16.05.17
Juni	Junge HTG Working Group	Hamburg	Donnerstag, 15.06.17
Juli	HTG Fachstammtisch	Hamburg, Rostock, Bremen, Hannover	Donnerstag, 13.07.17
August	Junge HTG Fachexkursion	Bunker Valentin, Bremen	Donnerstag / Freitag, 17./18.08.17
September	Forum HTG	Duisburg	Donnerstag, 14.09.17
Oktober	Junge HTG Working Group	Hamburg	Dienstag, 10.10.17
November	Forum HTG	Hamburg	Donnerstag, 23.11.17
Dezember	Weihnachtsmarkttreffen	Hamburg, Rostock, Bremen, Hannover	Donnerstag, 07.12.17

Ein für die HTG ausgesprochen veranstaltungsreiches Jahr 2016 liegt hinter uns. Grund genug, einen Ausblick auf die kommenden zwölf Monate zu geben.

Im Jahr 2017 bekommen die Veranstaltungen, die durch die Junge HTG initiiert werden, eine neue Struktur. Mit bekannten und neuen Formaten möchten wir Ihnen rechtzeitig die Möglichkeit geben, Ihre Teilnahme zu planen bzw. sich in der Organisation und Durchführung zu engagieren. Auch soll deutlich werden, dass die Junge HTG sich als Netzwerk aller motivierten und engagierten Mitglieder sieht. Das »Jung« ist nur im Kopf erforderlich und ruft zur aktiven Teilnahme an folgenden Formaten in 2017 auf:

### Junge HTG Working Group

Ausdrücklich soll mit diesem Organisationsstreffen jedes engagierte und motivierte Mitglied der HTG angesprochen werden, sich zu beteiligen! Aus dem Kreis der Jungen HTG ist ein schlagkräftiges Organisationsteam hervorgegangen, das die letzten Veranstaltungen unter der Überschrift »Junge HTG« bereits erfolgreich auf die Beine gestellt hat. Bei gemütlichem Austausch und intensiver Vernetzung über alle Unternehmen und Geschäftszweige trifft sich die Gruppe in Hamburg, um weiter an der Zukunft der

HTG, Veranstaltungen und Exkursionen sowie dem eigenen Netzwerk zu arbeiten. Neue Teilnehmer und Ideen sind jederzeit willkommen. Informationen und Kontakte unter [JungeHTG@htg-online.de](mailto:JungeHTG@htg-online.de). Der Jahresauftakt findet am 17.01.17 um 18:00 Uhr in Hamburg in den Räumen der Hamburg Port Authority statt.

### Forum HTG

Impulsvorträge und Diskussionsrunden sollen dieses Format gestalten. Ein Fachthema vorgetragen durch einen Themenverantwortlichen oder eine Podiumsdiskussion mit ausgewählten Perspektiven bilden die Grundlage für dieses Netzwerktreffen. Jeder Teilnehmer wird die Möglichkeit erhalten, seine Perspektive persönlich einzubringen und die Diskussion zu bereichern. Auch sollen über dieses Format Fachkontakte zu noch jungen Themen aufgebaut werden können und eine aktive Mitgestaltung des Themas in der Fachgesellschaft befördert werden. Jeder Veranstaltung folgt ein gemütlicher Ausklang bei Snacks und Getränken. Abendlicher Veranstaltungsort ist Hamburg.

### HTG Fachstammtisch

Völlig ungezwungen netzwerken ohne Hemmschwelle, andere Ingenieure und

Perspektiven kennenlernen: das ist die Idee hinter dem Fachstammtisch. Zeitgleich in Rostock, Bremen, Hannover und Hamburg wird in gemütlichen Kneipen zum geselligen Austausch geladen. Willkommen sind alle Mitglieder und solche die es werden wollen. Die Abende finden auf Selbstzahlbasis statt.

### HTG Fachexkursion

Hier werden aktuelle Projekte, Ingenieurkunst und spannende Baustellen des Wasser- und Hafenbaus besichtigt. Die ein- und mehrtägigen Exkursionen bieten Einblicke in die Baupraxis vor Ort und Informationen von Fachleuten aus erster Hand. Die gemeinsamen Abende bieten wiederum Zeit zum netzwerken und diskutieren.

Die oben stehenden Termine können Sie schon heute in Ihren Kalendern notieren:

Zu allen Veranstaltungen folgen genaue Ankündigungen in den folgenden Ausgaben der HANSA sowie auf der Homepage: [www.htg-online.de](http://www.htg-online.de) und in der XING-Gruppe »JungeHTG«.

Eine jeweils kurze Anmeldung ist für die Planung erforderlich. Weitere Informationen und Kontakte erhalten Sie unter der E-Mail-Adresse: [JungeHTG@htg-online.de](mailto:JungeHTG@htg-online.de)